

Rote Teufel greifen nach der Spitze

DART: Der Zweite der Regionalliga will den Ersten DSC Rheine schlagen und

OER-ERKENSCHWICK. (ses) In seinem vorletzten Spiel des Kalenderjahres will Dart-Regionalligist Rote Teufel Erkenschwick die Tabellenführung erobern. Der Zweite empfängt am Samstag (20 Uhr) den aktuellen Spitzenreiter DSC Rheine.

Dessen Position ist hauptsächlich dem Umstand zu verdanken, dass die Roten Teufel bis jetzt nur fünf Spiele absolviert haben. Rheine hat-

te bereits sieben Mal die Möglichkeit, Zähler zu sammeln. Dabei hat es fünf Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage gegeben. Die Roten Teufel hingegen sind noch ungeschlagen und haben sich nur ein Remis erlaubt.

Wie stark Rheine in dieser Spielzeit einzuschätzen ist, kann Teamsprecher Matthias Walde nicht sagen. „Wir müssen abwarten, was da auf uns zukommt“, sagt er. „Ich gehe

aber davon aus, dass Rheine sich spielerisch verstärkt hat, denn in der vergangenen Saison hat es nur zu Platz sechs gereicht.“

Aber selbst wenn das der Fall sein sollte, spricht viel für die Roten Teufel, die am Samstag vollzählig antreten.

Im Falle eines Sieges zögen die Oer-Erkenschwicker nach Punkten mit Rheine gleich, aber bis die Tabelle vollständig bereinigt ist, wird noch

einige Zeit vergehen. Ihre Begegnung des ersten Spieltages holen die Roten Teufel bereits am kommenden Freitag (5. Dezember) beim 1. FC Bielefeld nach, wenn die anderen Teams der Liga sich bereits in der Winterpause bis Anfang Januar befinden.

Aber das Spiel bei der DJK SV Mauritz vom siebten Spieltag ist erst auf den 19. März des kommenden Jahres terminiert.